

## Jahreshauptversammlung 2016 mit Ausschusswahlen / Spielmannszug braucht Nachwuchs

### **Umzug in den Neubau steht im März an**

Ein Ausblick auf das neue Jahr und ein Rückblick auf 2016 standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Mergentheim, Abteilung Markelsheim.

**Markelsheim.** Nach dem Totengedenken folgte der Jahresbericht von Abteilungskommandant Martin Beck. Die Einsatzabteilung zähle zurzeit 59 Mitglieder. Mit sechs Neuaufnahmen habe man die Lücke von zwei Austritten wieder schließen können.

Erfreuliches berichtete Beck vom derzeitigen Stand der Bauarbeiten am Feuerwehrgerätehaus. Im Unteren Wasen laufen die letzten Innenausbauarbeiten, die Arbeiten an der Außenanlage würden fortgesetzt, sobald dies witterungstechnisch möglich sei. Ein Umzug Anfang März sei realistisch, sagte Beck.

Sorge bereite ihm die Spielmannszugjugend und deshalb wolle man ordentlich die Werbetrommel rühren. Unter dem Motto "Pfeif rein! Hau drauf! Mach mit!", will man neue Mitglieder werben. Außerdem will man nach dem Umzug eine Kindergruppe gründen.

Weiter wies Beck auf die geänderte Alarm- und Ausrückeordnung hin. Die Abteilungen Althausen und Markelsheim bilden eine Löschwasserförderkomponente. Bei einem gewissen Einsatzstichwort werden sie alarmiert und müssen dann im gesamten Stadtgebiet und den Ortsteilen an der Einsatzstelle die Löschwasserversorgung gewährleisten.

Die Beladung des Löschgruppenfahrzeuges sei durch Verlastung einer Wärmebildkamera und einer Atemschutz-Notfalltasche weiter komplettiert worden, sagte Beck.

Schriftführer Sebastian Sieber berichtete von 14 Einsätzen, darunter sieben Brandeinsätze, zwei Wachbesetzungen und fünf Hilfeleistungseinsätze.

Neben den regulären Monatsübungen fanden über 25 außerdienstplanmäßige Veranstaltungen statt. Fahrer-, Maschinisten- und Atemschutzfortbildungen sowie Sonderübungen zum Thema Technische Hilfeleistung ergänzten die Ausbildung. Auch absolvierte man das Atemschutz-Notfalltraining, den alljährlichen Atemschutzübungstag und die Führungskräftefortbildung zum Thema Silobrände.

Auch die Kameradschaftspflege kam nicht zu kurz, hierzu zählen die Besuche der Patenwehr in Höchberg, Spalierstehen, gemeinsames Paintball spielen oder die Stallwächter-Party. Auch Arbeitseinsätze am Neubau des Gerätehauses wie Reinigungs- und zuletzt die gesamten Malerarbeiten im Innenbereich wurden in Eigenleistung vorgenommen. Tobias Hellenschmidt, Sarah Nagengast, Chiara Pröger, Melanie Söhner und Eileen Staudt besuchten die Truppmannausbildung Teil II (Modul Brandbekämpfung/Wasserförderung/Knotenausbildung) bei der Abteilung Althausen. Am Maschinisten-Lehrgang nahmen Tobias Hellenschmidt, Jochen Leuchs, Sarah Nagengast und Eileen Staudt teil. Der Atemschutzgeräteträger-Lehrgang wurde von Timo Gehrig und Marvin Lochner erfolgreich absolviert.

Tobias Hellenschmidt, Marvin Lochner, Sarah Nagengast und Eileen Staudt wurden bei der Abteilung Rengershausen zum Motorkettensägenführer ausgebildet. Den CSA-Lehrgang (Umgang mit dem Chemiekalienschutzanzug) besuchte Robin Lochner; Markus Pickel besuchte die "Weber Rescue Days" in Bad Kreuznach.

Michael Kronhofmann berichtete als Leiter des Spielmannszugs von 23 Mitgliedern und 13 Auftritten im vergangenen Jahr. Es wird wöchentlich im Feuerwehrhaus geprobt. Neben örtlichen Veranstaltungen spielte man auch beim Geburtstag von Kreisbrandmeister Wirsching auf. Derzeit befinden sich drei Jugendliche in Ausbildung.

Dankbar zeigte er sich bei Andreas Geyer für die Unterstützung bei der Anschaffung der neuen baden-württembergischen Feuerwehruniform. Gerne nehme man Kinder und Jugendliche zur Ausbildung für Flöten, Lyra oder Trommel an. Geprobt wird immer montags ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus beim Spielmannszug.

Jugendwarthelfer Marvin Lochner berichtete von der Neuaufnahme von Tina Pflüger und dem Übertritt von Chiara Pröger in die Einsatzabteilung, womit die Jugendfeuerwehr aktuell 13 Mitglieder zählt, darunter zwei Mädchen. Die Zahl der Mitglieder in der Altersabteilung sei weiterhin stark rückläufig. Man treffe sich ausschließlich zu kameradschaftlichen Abenden.

Die Kassenführer Friedrich Gundling (Kasse Einsatzabteilung und Spielmannszug) und Sebastian Sieber (Kasse Jugendfeuerwehr) erstatteten Bericht und die Kassenprüfer Thomas Bauer und Christian Lehr bestätigten einwandfrei geführte Kassen. Ortsvorsteherin Claudia Kemmer sprach im Namen der Bevölkerung den Dank für den ehrenamtlichen Einsatz aus und wünschte einen reibungslosen Einzug in die neue Feuerwache. Auch der Leiter der Feuerwehr, Andreas Geyer, bedankte sich. Aufgrund der Finanzlage der Stadt sei nicht jede gewünschte Anschaffung machbar. Auch Markelsheim werde in die Truppmannausbildung Teil II einbezogen und werde in Zukunft das Modul Schlauchmanagement ausbilden. Mit Bezug des neuen Gerätehauses sollen auch die Hochwasserkomponenten für die Gesamtwehr zentral in Markelsheim gelagert werden.



Die Beförderten und Geehrten der Feuerwehr Bad Mergentheim Abteilung Markelsheim zusammen mit der Abteilungsführung, dem gewählten Abteilungsausschuss, den Neuaufnahmen und den Vertretern der Ortsverwaltung.



Der Neubau im Unteren Wasen ist bald bezugsfertig. Die Arbeiten an der Außenanlage sind angelaufen.

---

Sebastian Sieber

Erscheinungsdatum: Montag, 30.01.2017  
Fränkische Nachrichten